

Das indische Liebeshoroskop

Tigo Zeyen

*Das indische
Liebeshoroskop*

Himmlische Spielregeln für irdisches Glück





Mix

Produktgruppe aus vorbildlich
bewirtschafteten Wäldern und
anderen kontrollierten Herkünften

Zert.-Nr. SGS-COC-1940

www.fsc.org

© 1996 Forest Stewardship Council

Verlagsgruppe Random House FSC-DEU-0100

Das für dieses Buch verwendete FSC-zertifizierte Papier EOS liefert Salzer, St. Pölten.

Lotos Verlag

Lotos ist ein Verlag der Verlagsgruppe Random House GmbH

ISBN-10: 3-7787-8190-1

ISBN-13: 978-3-7787-8190-6

1. Auflage 2006

© 2006 by Lotos Verlag, München,

in der Verlagsgruppe Random House GmbH
Alle Rechte vorbehalten. Printed in Germany.

Fotos: Tigo Zeyen und Armin Mildner

Götter-Illustrationen: Meike Müller

Gestaltung, Illustrationen, Satz und Einband:

Privatakademie Leonardo, Hamburg

Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck

Allen meinen Karmakaras

INHALT

Vorwort	8
AGNI – GOTT DES FEUERS <i>13. April bis 13. Mai</i>	15
NANDI – GOTT DER FRUCHTBARKEIT <i>14. Mai bis 14. Juni</i>	37
VISHNU – GOTT DER WELTERHALTUNG <i>15. Juni bis 15. Juli</i>	59
PARVATI – GÖTTIN DER WEIBLICHKEIT <i>16. Juli bis 15. August</i>	81
BRAHMA – GOTT DER SCHÖPFUNG <i>16. August bis 15. September</i>	103
GANESHA – GOTT DER WEISHEIT <i>16. September bis 16. Oktober</i>	125
LAKSHMI – GÖTTIN DER SCHÖNHEIT <i>17. Oktober bis 15. November</i>	147
YAMA – GOTT DER UNTERWELT <i>16. November bis 14. Dezember</i>	169
INDRA – GOTT DES WETTERS <i>15. Dezember bis 19. Januar</i>	191
SHIVA – GOTT DER ERNEUERUNG <i>20. Januar bis 11. Februar</i>	213
GARUDA – GOTT DER LÜFTE <i>12. Februar bis 13. März</i>	235
GANGA & YAMUNA – GÖTTINNEN DER FLÜSSE <i>14. März bis 12. April</i>	257
Indische Quellen	279
Die Autorin	281



GELBIT

*Erkenne, dass das Schicksal nicht irgendwo wartet,
es ist bei dir, hier und jetzt;
es ist nicht die Straße, auf der du gehst,
es ist der Gang.*

*Ob Freund, ob Feind, es antwortet immer
auf deinen Namen – denn du bist das Schicksal.*

*Bezwinge dich selbst,
und das Schicksal wird tätig in dir,
wird Wille in deinem Willen,
öffnet das Universum in dir.*

*Aber selbst das Schicksal braucht einen Anstoß –
überlass es den Fatalisten, das Fatum zu beklagen.*

Kama Sutra



VORWORT

Von jeher ist es der größte Wunsch der meisten Menschen überall auf der Welt, die Liebe fürs Leben zu finden. Dabei war es immer schon wichtig zu wissen, welche Typen zueinander passen und welche nicht.

Auf der Suche nach neuen Antworten erfreut sich auch im Westen die rund 4000 Jahre alte indische Astrologie, deren Ursprünge zurück in die prähistorische Indus-Kultur datieren, immer größeren Interesses und immer größerer Beliebtheit. Hier nämlich spielt die Lehre von den zwischenmenschlichen Beziehungen traditionsgemäß eine überragende Rolle. Wollen zwei Menschen heiraten, wird in Indien noch heute zunächst ein Astrologe befragt, ob ihre Horoskope harmonieren. Meist wurden diese schon bei der Geburt erstellt. Auch bei der Wahl von Freunden und Geschäftspartnern werden sie zu Rate gezogen, denn sie geben Aufschluss darüber, wer was von wem zu erwarten hat.


Seit alters repräsentieren zwölf hohe Göttinnen und Götter des hinduistischen Pantheons die Zeichen des indischen Sternkreises und bilden dabei verschiedene, ideale Persönlichkeitstypen ab. Haben die Gottheiten auch exotische Namen, sind doch ihre Botschaften leicht verständlich. Sie weisen die Wege zum Glück. Denn in der Tradition des weltberühmten *Kama Sutra* – übersetzt *die Kunst der Liebe* oder *Weisheiten über die Liebe* – betrachtet die indische Astrologie Romantik, Erotik und Sex, Liebe, Ehe und Partnerschaft frei und unvoreingenommen. Dieser Klassiker über die Liebe und das Lieben, verfasst vom Gelehrten Mallanga Vatsyayana im vierten Jahrhundert v. Chr. ist tatsächlich weniger ein Diskurs über die geschlechtliche Liebe, sondern vielmehr eine Abhandlung über den Lebenswandel im Allgemeinen. Sie zeigt, dass die Welt voller Freude ist und dass Männer wie Frauen gleichermaßen Lust empfinden können und dafür auch alles nur

Mögliche tun sollten. Daher lehrt das *Kama Sutra* nicht nur die sexuelle Kunst der Liebe, sondern auch die Bedeutung von Gespräch, schöner Kleidung, gutem Essen, Gesang, Tanz usw.

Vor diesem Hintergrund erhellt dieser Band die verschiedenen Temperamente der indischen Göttinnen und Götter und damit die Natur der Menschen ihrer jeweiligen Zeichen mit ihren Stärken und Schwächen, Vorlieben und Abneigungen. Er nennt auch ihre karmischen Aufgaben, deren Erfüllung dazu dient, sein Schicksal zum Guten zu wenden. Kein indischer Astrologe wird übrigens je behaupten, dass das Schicksal des Menschen vorherbestimmt sei. Jedes Individuum hat seine guten und schlechten Seiten, jede Charaktereigenschaft kann sich positiv oder negativ auswirken. Es kommt darauf an, was der Einzelne daraus macht. Dieselben Voraussetzungen nämlich, die den einen zu Ruhm und Ehre bringen können, können den anderen zu Grunde richten. Niemand aber ist besser oder schlechter – nur anders!

Wie, erkennen wir oft unmittelbar. Erwiesenermaßen ist der erste Eindruck, den man von einem Menschen hat, entscheidend und meistens auch richtig! Und plötzlich ist man von jemandem fasziniert, ja elektrisiert, der Wunsch, zu verführen oder verführt zu werden da! Die Verführung selbst ist allerdings kein leichtes Unterfangen. In den meisten Fällen bedarf es einer ausgefeilten Strategie, um das Subjekt der Begierde zu erobern. Hier nun erweist sich die göttliche Kunst der indischen Astrologie als teuflisch nützlich, denn sie versetzt jeden in die Lage, seine Trümpfe in der Liebe erfolgreicher auszuspielen. Wer sich auf ein Abenteuer einlassen will und erst recht, wer feste Absichten hat, erhält in diesem Leitfaden zuverlässige und erschöpfende Antworten auf seine Fragen. Dieser verrät zudem die erotischen Wünsche der einzelnen Typen und viele Tipps, wie Frauen und Männer in den Genuss des Glücks kommen, das sich offenbart, wenn sie sich lieben.

Mag die Anziehungskraft bei einem Paar zuweilen auch noch so groß sein, überwiegt zwischen den verschiedenen



Charakteren oft das Konfliktpotenzial, wenn es darum geht, eine stabile Partnerschaft aufzubauen. So erlebt man immer wieder, dass bei aller Vernunft und gutem Willen eine Beziehung unglücklich, manchmal nicht zu retten ist. Beide haben ähnliche Ansichten, wie Frieden im Zusammenleben machbar sei, aber der Krieg entbrennt im Alltag immer wieder.

Natürlich ist jede Liebe fähig, Wünsche in Wirklichkeit zu verwandeln. Doch schafft eine Liebe zwischen zwei Menschen, die einander ergänzen, gewiss eher jenen Gleichklang, der sie gemeinsam Erfüllung und Zufriedenheit finden lässt, als eine Liebe zwischen zwei Gegensätzen. Manchmal erkennen ein Mann und eine Frau schon beim ersten Treffen in den Augen des Gegenübers ihre Seelenverwandtschaft. Andere aber wachsen erst im Laufe vieler Jahre zu einem Paar zusammen.

Der indischen Astrologie ist es seit jeher ein großes Anliegen, diejenigen zu leiten, die das Glück haben, mit einem Menschen aus einem passenden Götterzeichen zusammen zu sein, und denjenigen, deren Entscheidung es ist, mit einem Partner aus einem an sich unpassenden Zeichen zu leben, den Weg zu Toleranz und Harmonie zu zeigen. Nur so kann nach indischer Auffassung jene Liebe entstehen, die die Macht hat, Hindernisse zu überwinden und das dauerhafte Wohlergehen beider Partner zu sichern.

Gibt es aus einer verfahrenen Situation keinen Ausweg mehr, bleibt nur der gekonnte Rückzug. Dazu liefert diese kleine Studie ebenso Ideen wie zur Bewältigung des Alltags zu Hause, im Urlaub, beim Sport und mit Blick auf die Auswahl passender Geschenke, die ja bekanntlich die Freundschaft erhalten.

Tauchen Sie also ein ins Universum der Liebe, und holen Sie sich hier die Anregungen, wie Sie die große Liebe finden und erobern. Erfahren Sie, was Sie von Ihrer Beziehung erwarten können. Lernen Sie Ihren Partner oder Ihre Partnerin besser verstehen, und lassen Sie sich beraten, wie Sie das Zusammenleben am besten gestalten, echte Liebe, Vertrauen und

Glück finden. Seien Sie gespannt, wer sich für Sie als Freund oder Freundin tatsächlich eignet!

Um eine vollkommene Vereinigung verschiedener Seelen zu erreichen, sollten Sie im Übrigen die Liebesgeheimnisse aller zwölf Gottheiten kennen und beherrschen. In ihnen zusammen liegt die metaphysische Weisheit der Liebe, das Geheimnis des Lebens selbst, verborgen.

Noch ein Wort zu den Geburtstagen: Die Perioden, für die die zwölf Göttinnen und Götter jeweils verantwortlich zeichnen, erklären sich daraus, dass sich die indische Astrologie aus ihrer jahrtausendealten Geschichte heraus im Unterschied zur westlichen einzig und allein am Fixsternhimmel orientiert und dabei jeweils die Stellung der Sonne vor einem bestimmten Sternbild am Himmel betrachtet. Die indischen Götterzeichen sind daher nicht mit den westlichen Sternzeichen zu vergleichen. Für die Interessierten ist eine kleine Bibliografie der indischen Originalquellen angefügt, auf denen die Ausführungen in diesem Band beruhen.

Mein Dank für das Zustandekommen dieses Werkes gilt allen Menschen, mit denen ich in vielen Jahren meiner astrologischen Praxis Erfahrungen sammeln durfte, so dass ich an einigen Stellen auch anschauliche Fallbeispiele für typisch göttliche Verhaltensweisen anführen konnte. Meinem Verleger danke ich, dass er meine Buchidee so begeistert aufgriff und mit wertvollen Anregungen ihre rasche Umsetzung unterstützte.

Allen Leserinnen und Lesern nun viel Vergnügen bei der Entschlüsselung der himmlischen Spielregeln für irdisches Glück unter den Sternen Indiens!



*Das Verlangen unterjocht Mann und Frau
in einer Liebe,
einer leidenschaftlichen Vereinigung,
um ein Kind
aus dem Zusammenprall der Lüste zu erzeugen.*


Kama Sutra



AGNI –
GOTT DES FEUERS

(13. April bis 13. Mai)





Spielen Sie gern mit dem Feuer? Sie haben keine Angst, sich unter Umständen die Finger zu verbrennen oder sich aus einer brenzligen Situation retten zu müssen?

Dann steht Ihrer Begegnung mit dem indischen Gott des Feuers nichts entgegen. Er ist rasch entflammt, glüht vor Leidenschaft. Allerdings ist das Zusammensein mit Agni alles andere als ruhig, beschaulich und einfach.

Die Menschen seines Zeichens beiderlei Geschlechts stecken voller Energie, Begeisterungsfähigkeit und Mut und verfügen über erhebliche Initiative. Sie stürzen sich oft Hals über Kopf ins Abenteuer – auf allen Gebieten des Lebens. Langweilig wird es mit ihnen gewiss niemals, doch müssen sich ihre Gefährten auf Überraschungen gefasst machen.

In den altindischen Kultstätten brannte das heilige Feuer Agnis unter freiem Himmel als Symbol der Macht des Glaubens. So streben seine Vertreter vor allem nach der freien Entfaltung ihrer Individualität und nach persönlicher Unabhängigkeit. Nie lassen sie sich von Regeln und Gewohnheiten geistig einengen. Sie wollen vorwärts kommen und brennen stets auf immer neue Erfahrungen. Daher gehen die Menschen dieses Zeichens ihren ureigenen Weg, ausgestattet mit einem schier unerschütterlichen Glauben an sich selbst.

Ihre karmische Aufgabe ist es, andere in ihr Denken und Fühlen und in ihre Vorhaben einzubeziehen. Wie man sich ständig um ein Feuer kümmern muss, damit es nicht ausgeht, bedarf die Seele Agnis auf der anderen Seite ständiger Aufmerksamkeit und Anerkennung. Menschen seines Zeichens nehmen Zuneigung mit selbstverständlicher Freude entgegen, verlangen nach Liebe als Lebensnotwendigkeit, doch müssen sie oft erst lernen, wie man die empfangene Liebe erwidert.

TUGENDEN UND UNTUGENDEN

Selbstsicherheit – Stolz

Enthusiasmus – Ungeduld

Mut – Dominanz

Energie – Aggressivität

Spontaneität – Unberechenbarkeit

Pioniergeist – Draufgängertum

Individualismus – Egozentrik

Brillanz – Impulsivität

Abenteuerlust – Waghalsigkeit

Leidenschaftlichkeit – Unbesonnenheit

Vielseitigkeit – Undiszipliniertheit

Großzügigkeit – Gleichgültigkeit

Loyalität – Eifersucht

Willensstärke – Sentimentalität

Geradlinigkeit – Rücksichtslosigkeit

Freiheitsliebe – Liebesbedürftigkeit

Unschuld – Naivität

DER AGNI-MANN



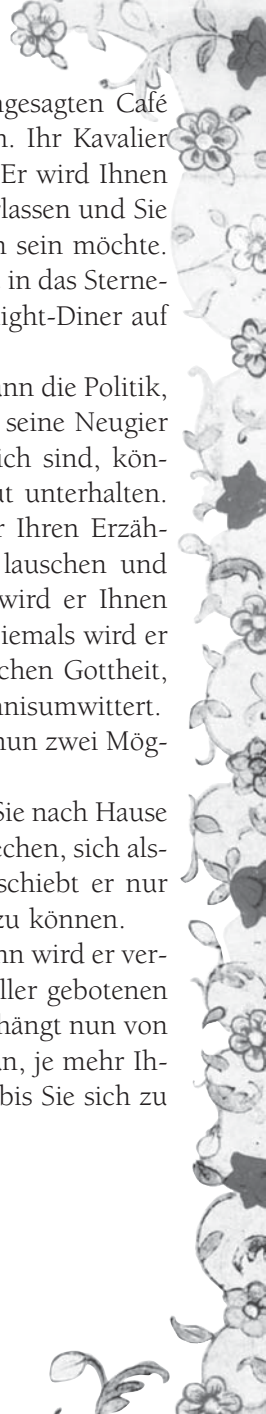
Die strategische Eroberung

Wer einen Agni-Mann erobern möchte, sollte Sinn für Neues und für Action haben und sich auf gesellschaftlichem Parkett sicher bewegen können. Ob Sie ihm bei einer Premiere im Theater, bei einem Golfturnier oder in der stadtbekanntesten In-Disco begegnen, Ihr angemessenes Auftreten ist entscheidend.

Mit seiner lässigen Eleganz zieht dieser Herr gewiss nicht nur Ihren Blick auf sich. Von sich überzeugt, nimmt er es als selbstverständlich hin, dass sich viele um sein Feuer scharen. Leichte Scheite können seiner Glut nicht lange standhalten. Er sucht daher ausgewähltes, gutes Holz, das sein Feuer dauerhaft nährt. Also, obwohl er gern flirtet, wählt er schließlich Frauen, die in dieser Hinsicht eher zurückhaltend sind und ihre Reize diskret offenbaren. Laute Auftritte mag er ebenso wenig wie schrille Outfits. Eine eher schlichte, dafür aber gute Garderobe und ein legerer, femininer Stil gefallen ihm am besten.

Ein wenig Provokation ist bei ihm dennoch angebracht. Achten Sie also darauf, dass Sie keinesfalls als oberflächlich erscheinen, und fordern Sie seinen Widerspruchsgeist heraus; er liebt die Diskussion. Dabei darf es auch hitzig zugehen.

Andererseits ist dieser streitbare Charakter ein charmanter Romantiker. Gewiss kommen Sie allein in Ihren Mantel und können vielleicht auch souverän einen Reifen wechseln. Wollen Sie die Aufmerksamkeit eines Agni-Mannes auf sich ziehen, appellieren Sie aber besser an seine Hilfsbereitschaft und sein ritterliches Herz. Er wird Ihnen zu Diensten sein und sich meist auch gern in ein Gespräch verwickeln lassen. Sprühen dabei die Funken, dürfen Sie sich auf ein Rendezvous freuen. Unternimmt er nicht den ersten Schritt, scheuen Sie sich nicht, es zu tun.



Nun sind Sie also zum Aperitif in einem angesagten Café verabredet und dürfen in der Tat gespannt sein. Ihr Kavalier hat bereits alles geplant, nur nichts organisiert. Er wird Ihnen die Wahl zwischen diversen Landesküchen überlassen und Sie dann dahin führen, wo er mit Ihnen zusammen sein möchte. Es sei denn, er hätte sich bereits entschieden, Sie in das Sterne-Restaurant des Fernsehturms oder zum Candlelight-Diner auf ein kleines Jagdschloss einzuladen.

Jeder Agni-Mann hat ein Steckenpferd. Das kann die Politik, die Literatur oder auch der Sport sein. Aber da seine Neugier und seine intellektuellen Fähigkeiten beträchtlich sind, können Sie sich mit ihm über fast alle Themen gut unterhalten. Über Privates wird er Sie nicht ausfragen, aber Ihren Erzählungen über Ihr Leben mit großem Interesse lauschen und darin ein Zeichen Ihres Vertrauens sehen. So wird er Ihnen bald auch das Wichtigste über sich berichten. Niemals wird er Ihnen alles sagen, denn das Wesen der altindischen Gottheit, das in ihm steckt, ist nun mal ein wenig geheimnisumwittert.

Verläuft Ihr Rendezvous harmonisch, gibt es nun zwei Möglichkeiten:

1. Sein Herz ist voll tiefer Glut. Dann wird er Sie nach Hause bringen, und Sie werden sich gegenseitig versprechen, sich alsbald wiederzusehen. Das erotische Abenteuer schiebt er nur auf, um noch etwas länger von Ihnen träumen zu können.

2. Sein Herz steht in lodernden Flammen. Dann wird er versuchen, Sie unter Einsatz seines Charmes mit aller gebotenen Sanftmut zu verführen. Der Ausgang der Nacht hängt nun von Ihnen und Ihren Absichten ab. Denken Sie daran, je mehr Ihnen an ihm liegt, desto länger sollte es dauern, bis Sie sich zu ihm legen.



Erotisches Erleben und sexueller Genuss

Ewig wird Ihr heißblütiger Verehrer nicht auf die Erfüllung seiner intimen Wünsche warten wollen. Sind Sie so weit, ist er nicht mehr aufzuhalten.

Agni-Geborene achten im Allgemeinen auf eine sehr gute körperliche Verfassung, besitzen viel Vitalität und haben große Freude am Sex. Sie gelten zu Recht als Draufgänger, doch fehlt es ihnen nicht an Fantasie, so dass Ihr erotisches Poesiealbum mit diesem Geliebten bald einige Einträge mehr enthalten wird.

Sie dürfen also das sinnliche Spiel mit dem Feuer unbeschwert genießen. Sanfter Widerstand facht es an. So wird sich Agni als aufmerksamer, zärtlicher und ausdauernder Liebhaber erweisen. Letztendlich sollten Sie ihm aber die führende Rolle, die er für sein Leben gern spielt, überlassen. Eine kluge Partnerin gibt ihm genüsslich nach, sei es im Lift, im Büro, am Strand oder halt im Schlafzimmer. Mit diesem Herrn ist alles möglich. Er ist höchst experimentierfreudig. Doch allzu willige Damen langweilen ihn bei seinen Versuchsreihen; er wird sie bald links liegen lassen. Auch Routine reduziert bei ihm den Reiz. Ab und an müssen also auch Sie sich etwas einfallen lassen, wenn Sie diesen Mann behalten wollen. Bringen Sie ihn hin und wieder zum Träumen.


Wenn Sie seine brennende Begierde ein paar Mal mit einem kalten Guss gelöscht haben, laufen Sie durchaus Gefahr, dass er woanders zündeln geht. In der Regel ist der Feuergott jedoch ein treuer, loyaler Partner, auch wenn er zuweilen testet, ob sein Charme auch bei anderen Frauen Wirkung zeigt.

Die dauerhafte Beziehung

Gesetzt den Fall, Sie haben sich ernsthaft in Ihren Agni verliebt – und er sich auch in Sie! –, dann sollten Sie sich klar machen, dass Ihr Feuergott nicht nur von seinen starken Trieben gelenkt wird, sondern auch von seinen Idealen. Die Frau seiner Wahl wird er in jeder Hinsicht verwöhnen, sie stets an seinem Feuer wärmen und sie vor aller Unbill des Lebens beschützen – auch vor anderen Männern, denn seinen Schatz will er nun mal für sich allein und macht allen Nebenbuhlern sofort energisch die Hölle heiß. Er erwartet, dass die Frau an seiner Seite das gut und männlich findet.

Damit ihm dieser hohe Verteidigungsetat lohnenswert erscheint, muss sie einige Qualitäten besitzen. Sie sollte ihm eine solide, zuverlässige, treue Partnerin sein, die ihn innig liebt und ehrlich verehrt, sich stets zärtlich um ihn sorgt und ihm viel Verständnis entgegenbringt. Andererseits: Hat sich dieser Feuergott für Sie entschieden, dürfen Sie sich einiges erlauben. Er wird Sie in Ihren Ideen und bei deren Umsetzung nicht einengen; wenn Sie es richtig anstellen, wird er Sie sogar nach Kräften unterstützen.

Denn in den Erfolg ist Agni gewiss ebenso verliebt wie in Sie. Die meisten Männer seines Zeichens arbeiten gern, lassen auch Mahlzeiten aus, gehen spät ins Bett und stehen früh auf. Mit ihrer Kreativität, ihrem starken Willen, ihrer Durchsetzungskraft und ihrer natürlichen Dynamik auf der einen und ihrem Wissensdurst und ihrer Gründlichkeit auf der anderen Seite kommen sie in ihrem Job in der Regel gut voran, wobei sie sich schnell den notwendigen Freiraum schaffen, der ihnen – in welchem Metier auch immer – gute Chancen und lohnende Ziele bietet. So mitreißend Ihnen dieser Drive auch erscheinen mag, überlegen Sie es sich gut, ob Sie dem rasanten Lebensrhythmus des Feuergottes standhalten und seinen ausgeprägten Hang zu Herausforderungen verkraften können.



Misserfolge oder gar echte Niederlagen verträgt dieser Typ nur schwer. Wenn sein Mut sinkt, braucht er Ihre Aufmerksamkeit. Sie müssen ihm nun eine geduldige ZuhörerIn sein und ihn trösten, damit er sich wieder aufrichten und sich voll ins Leben stürzen kann. Er wird es Ihnen danken und sich als warmherziger und großzügiger Partner erweisen.

Haben Sie sich zur Heirat entschlossen, wird Ihr Agni-Mann seine »Familie« nach Kräften verteidigen. Kinder gibt es mit diesem Typ aber meistens nur wenige, nicht selten auch aus Überzeugung keine. Zu sehr sind die Menschen dieses Zeichens oft mit sich selbst beschäftigt. Eine Scheidung ist daher nicht ausgeschlossen.

Der Rückzug

Ist die Beziehung für Sie nur ein Abenteuer, ist es einfach, Ihren Agni loszuwerden. Kommen Sie seinem ständigen Bedürfnis nach Beachtung und Bestätigung nicht nach, zeigen Sie sich vielmehr gleichgültig und misstrauisch, wird er, ohne dass die Wogen hochschlagen, rasch aus Ihrem Leben verschwinden.

Mangelt es Agni-Typen in der Ehe an Zuwendung und Mitgefühl, fühlen sie sich ungerecht behandelt oder wird ihr Vertrauen enttäuscht, reagieren sie zunehmend aggressiv und emotional. Sie entwickeln dann einen großen Egoismus und handeln eigenwillig, selbstgefällig und rücksichtslos, ohne sich über die Konsequenzen ihres Verhaltens Gedanken zu machen. Obwohl sie sich meist unter Kontrolle haben, können sie nun höchst impulsiv und gefühllos gegenüber dem anderen sein.

Doch dieser Zustand hält nie lange an. Agni-Männer können ebenso elegant verlieren wie gewinnen.